

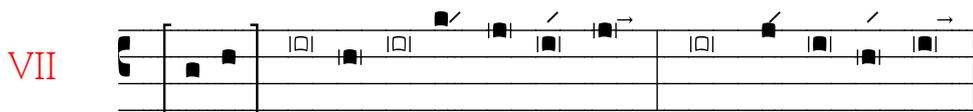
HEILIGE NACHT

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

Und wir sahen seine Herrlichkeit. Halleluja.

Joh 1,14a > tzb 404 | Lit. Farbe: weiß

■ PSALM



Singet dem | HERRN ein neues Lied; *
singet dem | HERRN, alle Welt!

Singet dem HERRN und | lobt seinen Namen, *
verkündet von | Tag zu Tag sein Heil!

Erzählet unter den Heiden von | seiner Herrlichkeit, *
unter allen Völkern von | seinen Wundern!

Betet an den HERRN in | heiligem Schmuck; *
es | fürchte ihn alle Welt! + Ps. 96,1-3.9

Ehre sei dem | Vater und dem Sohn *
und dem | Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch | jetzt und allezeit *
und in | Ewigkeit. Amen. +

■ ZUM KYRIE

Ewiger Gott, Urgrund des Lebens, vor aller Zeit
hast du beschlossen, die Welt zu erlösen; —

Vater, wir beten dich an: **K/G** Kyrie eleison

Christus, ewiges Wort aus dem Herzen des Vaters,
de bringst uns Erbarmen und Liebe; — Retter und

Erlöser, wir beten dich an: **K/G** Christe eleison

Heiliger Geist, du erneuerst die Erde, deine Kraft
entsteht der neue Mensch; — Quelle des Lebens, wir

beten dich an: **K/G** Kyrie eleison

■ KOLLEKTENGEBET

Hei|liger Gott / du lässt diese Nacht erstrahlen
im Geheimnis des wahren Lich|tes – Christus
|ist geboren / Wir bit|ten dich: Erhalte uns in seinem
Licht, bis wir einst den unverhüllten Glanz deiner
|Gottheit schauen. / Durch unseren Herrn Jesus Chri-
stus, deinen |Sohn, der mit dir und dem Heiligen
Geist lebt und regiert von Ewigkeit |zu Ewigkeit. /

Heiliger und verbor|gener Gott. / Du hast diese
Nacht hell gemacht durch den Glanz des e|wi-
gen Lichtes. / In der Geburt deines Sohnes zeigst du
uns dein freundliches An|gesicht und Liebe und Licht
leuchten auf |in der Dunkelheit. / Lass uns hier in
deinem Lichte le|ben und schenke uns, dass wir dich
einst mit allen Vollendeten in Herr|lichkeit schauen. /
Darum bitten wir durch Christus, deinen |Sohn, der
mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und
regiert in |alle Ewigkeit.

■ HALLELUJAVERS

Als alles still war und ruhte und eben Mitter-
nacht war / stieg dein mächtiges Wort vom
Himmel herab * vom königlichen Thron kam es zu
den Menschen.

■ FÜRBITTEN

Wir feiern das Geheimnis der Menschwerdung Gottes im Stall von Bethlehem. So beten wir zu Christus, unserem Herrn und rufen:

Du bist in Armut geboren, in einem Stall abseits der Menschen. Nimm in deine Liebe alle Menschen hinein, die in diesen Tagen einsam sind. Christus, unser Licht ...

Hirten erschien das Licht der himmlischen Herrlichkeit. Lass uns in dieser Nacht erfahren, dass du in unserer Mitte bist. Christus, unser Licht ...

Maria und Josef wachten an deiner Krippe. Segne unsere Familien und alle Menschen; bewahre alle, die du uns verbunden hast. Christus, unser Licht ...

Du bist der menschgewordene Gott; lass uns mit dir zum Abbild der göttlichen Liebe werden. Christus, unser Licht ...

**Herr, Jesus Christus. Wunderbarer Ratgeber, Fürst
des Friedens. Deine Herrschaft ist groß, und dein
Friede hat kein Ende in alle Ewigkeit.**

■ DANKGEBET

Gott der Barmherzigkeit, im heiligen Mahl hast
du uns Anteil am ewigen Heil gegeben. / Lass
uns die Ankunft deines Sohnes voll Freude erwarten
und einander dienen in der Kraft seiner Liebe. / Dir
sei Ehre in Ewigkeit. /

CHRISTFEST

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

Und wir sahen seine Herrlichkeit. Halleluja. Joh 1,14a

> tzb 404 | Lit. Farbe: weiß

■ ZUM KYRIE

Ewiger Gott, Urgrund des Lebens, vor aller Zeit
hast du beschlossen, die Welt zu erlösen; —

Vater, wir beten dich an: **K/G Kyrie eleison**

Christus, ewiges Wort aus dem Herzen des Vaters,
du bringst uns Erbarmen und Liebe; — Retter und
Erlöser, wir beten dich an: **K/G Christe eleison**

Heiliger Geist, du erneuerst die Erde, in deiner Kraft
entsteht der neue Mensch; — Quelle des Lebens, wir
beten dich an: **K/G Kyrie eleison**

■ KOLLEKTENGEBET

Allmächtig|iger Gott, / dein ewiges Wort ist Mensch
geworden, und in Christus ist deine Herrlich-
|keit erschienen. / Öffne unsere Herzen, dieses Wunder
zu fas|sen, damit wir dich loben und das Heil verkün-
den, das du bereitest hast in Jesus Christus, deinem
|Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und
regiert in |alle Ewigkeit. /

Ewiger |Gott, durch die Geburt deines Sohnes hast
du uns mit deiner Lie|be beschenkt: / Hilf uns,
dass wir mit dem Munde beken|nen und mit unserem
Leben bezeugen, was wir im |Herzen glauben. / Wir
bitten durch Christus, |unsern Herrn. /

■ VERS ZUM HALLELUJA

Erschienen ist uns der Tag, den Gott geheiligt./
Kommt herzu, ihr Völker, und betet an den
Herren, * denn heute steigt herab das große Licht
auf die Erde.

■ FÜRBITTEN

Lasst uns beten zu Gott. Als Zeichen seiner ewigen Liebe schenkt er der Menschheit seinen Sohn:

Wir bitten für die Kirchen: dass sie in der Anbetung des Wunders in der Krippe wieder zu dem einen Volk Gottes werden und dass die Menschen durch ihren Dienst die Gegenwart Gottes erfahren; lasst uns den Herrn anrufen:

Wir bitten für die Völker in allen Erdteilen: dass der Suche nach Frieden Erfolg beschieden sei und alle, die für die Politik Verantwortung tragen, nach dem streben, was zum Besten der Menschen dient; lasst uns den Herrn anrufen:

Wir bitten für unser Leben in Familie und Beruf: dass der Glanz der Weihnacht unser Leben durch-

**dringe und aufstrahle in unsern Worten und Taten;
lasst uns den Herrn anrufen:**

Wir bitten für alle, die diese Tage in Sorge und Traurigkeit verbringen: dass auch sie dem Retter begegnen, der unser Leben mit uns geteilt hat; dass die Kranken und Leidenden sich geborgen wissen in seinem Licht; lasst uns den Herrn anrufen:

Allmächtiger Gott und Herr: Vollende, was du mit der Menschwerdung deines Sohnes begonnen hast, und schaffe diese Welt neu durch deine Liebe, die uns erschienen ist in Jesus Christus, unserm Herrn.

■ DANKGEBET

Barmherziger Gott. / Dein Sohn ist als Heiland der Welt geboren und hat sich uns mit den Gaben des Heiligen Mahles geschenkt. / In ihn sind wir neu geboren zum wahren Leben. / Wir bitten dich: Füh-

re uns zur ewigen Herrlichkeit durch Ihn, Christus,
|unsern Herrn. /

WEIHNACHTEN II

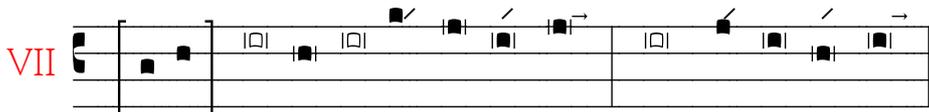
26. DEZEMBER ERZMÄRTYRER STEFANUS

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

Und wir sahen seine Herrlichkeit. Halleluja. Joh 1,14a

> tzb 404 | Lit. Farbe: weiß

■ PSALM



HERR, wie groß ist |deine Güte, *
die du bewahrt hast denen, |die dich fürchten!

Ich sprach wohl in |meinem Zagen: *

Ich bin von deinen |Augen verstoßen.

Doch du hörtest die |Stimme meines Flehens, *

–|als ich schrie zu dir.

Liebet den HERRN, alle |seine Heiligen! *

Seid getrost und unverzagt alle,

die ihr des |HERREN, harret!

+ Ps. 31,20a.23-24a.25

Ehre sei dem |Vater und dem Sohn *

und dem |Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch |jetzt und allezeit *

und in |Ewigkeit. Amen.

+

■ ZUM KYRIE

Ewiger Gott, Urgrund des Lebens, vor aller Zeit
hast du beschlossen, die Welt zu erlösen; —

Vater, wir beten dich an: **K/G** Kyrie eleison

Christus, ewiges Wort aus dem Herzen des Vaters,
du bringst uns Erbarmen und Liebe; — Retter und

Erlöser, wir beten dich an: **K/G** Christe eleison

Heiliger Geist, du erneuerst die Erde, in deiner Kraft
entsteht der neue Mensch; — Quelle des Lebens, wir

beten dich an: **K/G** Kyrie eleison

■ KOLLEKTENGEBET

Himm|lischer Vater. / Du hast deinen Sohn ge-
sandt, uns zu erlö|sen: Wir danken dir für
Stephanus und für alle, die um des Glaubens willen
den |Tod erleiden. / Hilf uns, dass wir in der Not unsere
Augen fest auf Christus rich|ten und durch Leiden und
Kreuz zu seiner Herrlich|keit gelangen / Das bitten
wir durch ihn, Christus, unsern |Herrn, der mit dir
und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit
|zu Ewigkeit / Gb G

Barmherziger |Gott und Vater, / dein Sohn ist
Mensch geworden, um uns |zu erlösen. / Hilf
uns, in seinem Licht zu le|ben und einst mit Stephanus
seine Herrlich|keit zu schauen. / Darum bitten wir
dich durch Christus, |unsern Herrn. /

■ VERS ZUM HALLELUJA

Der Herr gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel * aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

■ FÜRBITTEN

Lasst uns beten und rufen zu Gott, der seinen Sohn gesandt hat, zu suchen und zu retten, was verloren ist:

Um das Wohl und Wachstum der Kirche Gottes, und unsere Gemeinde(n), um die Ausbreitung des Evangeliums unter den Völkern und die Einheit aller Christen. Lasst uns beten zum Herrn:

Für alle, die regieren bei uns und in anderen Ländern, dass sie ihre Aufgaben erfüllen zum Wohl der Menschen, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt fördern und schützen. Lasst uns beten zum Herrn:

Um Nahrung für alle Menschen unserer Erde und die Bereitschaft miteinander zu teilen; um gerech-

**ten Lohn für jede Arbeit und menschenfreundliche
Entwicklung in Technik und Wissenschaft. Lasst
uns beten zum Herrn:**

**Für alle, die betrübt sind und bedrängt, die der Hilfe
Gottes und der Menschen bedürfen, für die Kranken,
Gefangenen, Heimatlosen und die am Rande der Ge-
sellschaft stehen. Lasst uns beten zum Herrn:**

**Um Vertrauen und Geduld im Umgang miteinander,
um die Fähigkeit, aufeinander zu hören, und die Be-
freiung von aller Angst. Lasst uns beten zum Herrn:**

Nimm dich unser gnädig an. Rette und erhalte
uns, denn du bist unsere Hoffnung und liebst
die Menschen. Dir sei Ehre, dem Vater, dem Sohn
und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in
Ewigkeit.

■ DANKGEBET

Barm|herziger Gott. / Dein Sohn ist als Heiland
der Welt gebo|ren und hat uns mit den Gaben des
Heiligen Mahles sein Le|ben geschenkt. / Führe uns
zur ewigen Herrlichkeit durch ihn, Christus, |unsern
Herrn. /

Großer Gott, in diesem Mahl hast du uns dein
|Heil geschenkt. / Erleuchte unseren Weg durch
die |Zeit, dass wir dich einst in Ewigkeit schauen |und
anbeten. / Darum bitten wir durch Christus, un|seren
Herrn.

PRÄFATION WEIHNACHTEN I

Wahrhaft würdig und recht ist es, unsere Berufung und un|sere Freude / daß wir dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger e|wiger Gott / zu allen Zeiten und an allen |Orten danksagen / + durch Christus, |unsern Herren. //

Denn Fleisch geworden ist er, dein e|wiges Wort / + und in diesem Geheimnis erstrahlt uns das Licht |deiner Herrlichkeit. // In ihm bist du, Gott, sichtbar zu |uns gekommen / + und entzündest in uns die Liebe zu dem was kein Au|ge geschaut hat. //

Darum loben die Engel |deine Herrlichkeit / + alle Heerscharen des Himmels singen zu |deiner Ehre. // Mit ihnen lass auch unsere Stimmen |sich vereinen / + und ohne En|de bekennen: //

PRÄFATION WEIHNACHTEN II

Wahrhaft würdig und recht ist es, unsere Berufung und un|sere Freude / dass wir dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger e|wiger Gott / zu allen Zeiten und an allen |Orten danksagen / + durch Christus, |unsern Herren. //

Denn das Wort, das im Anfang war, ist |Fleisch geworden / + und hat Wohnung unter |uns genommen. // In dem eingeborenen Sohn läßt du uns deine Herr|lichkeit schauen / + und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gna|de um Gnade. //

Darum jubeln alle En|gel und Erzengel / vor dir beugen sich alle Mächte |und Gewalten / mit ihnen singen wir deiner Herrlich|keit den Lobgesang / + und rufen |ohne Ende: //

■ EUCHARISTIEGEBET V

Ja, du bist heilig, Gott, unser Vater; dich preisen wir durch deinen Sohn Jesus Christus. Denn – in dieser Nacht / an diesen Tagen – lässt du uns erfahren, dass die Fülle der Zeit gekommen ist. Darum feiern wir das Mahl, das er uns aufgetragen hat:

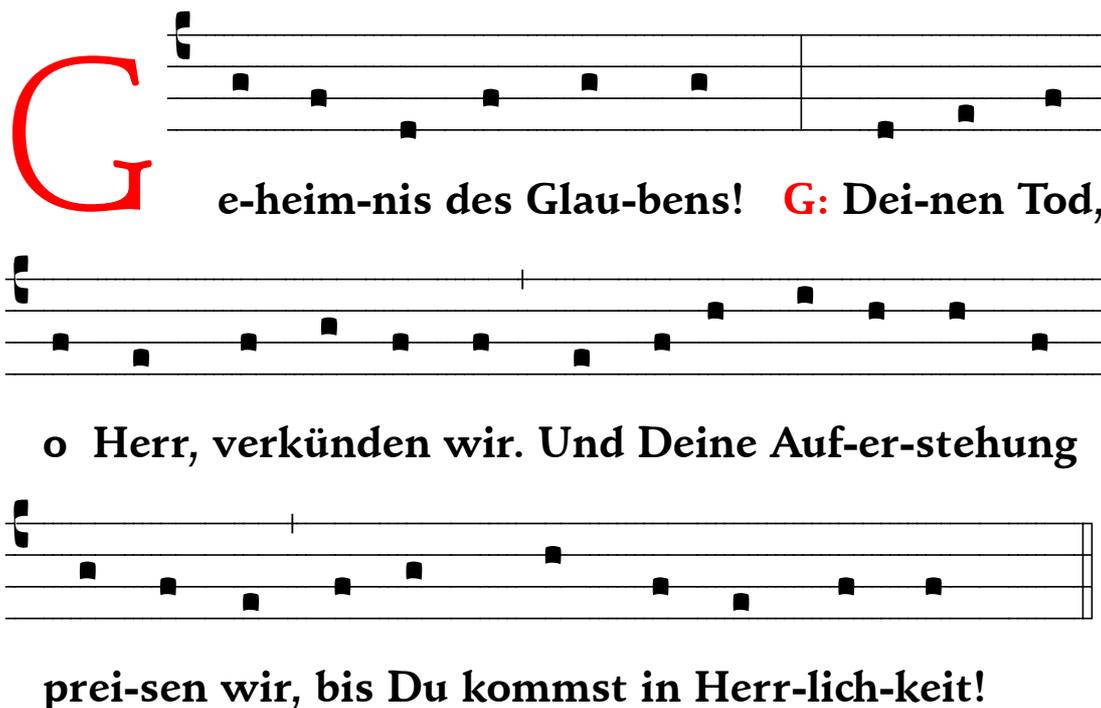
Unsere Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach es und gab es seinen Jüngern und sprach:

Nehmet hin und esset + das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; tut dies zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte, gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus: dieser Kelch ist das Neue Testament + in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

D stimmt an

G e-heim-nis des Glau-bens! **G**: Dei-nen Tod,
o Herr, verkünden wir. Und Deine Auf-er-stehung
prei-sen wir, bis Du kommst in Herr-lich-keit!



S o feiern wir, Vater das Gedächtnis der Mensch-
werdung deines Sohnes, seine Geburt, sein Leben
unter uns; seine Erniedrigung bis zum Tod am Kreuz,
seine Auferstehung und Erhöhung in deine Herrlich-
keit. Wir warten in Hoffnung auf den Tag, an dem er
alles neu machen wird.

W ir bringen Brot und Wein, die Zeichen seiner
Hingabe und bitten dich: Heilige + diese Ga-
ben durch deinen lebensschaffenden Geist, dass sie

uns werden Leib und Blut deines Sohnes. Wenn wir diese Heilige Mahl empfangen, lass uns eins werden mit ihm und untereinander. Heilige dein ganzes Volk auf Erden, schenke Frieden in unseren Tagen, komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen. Unseren Heimgegangenen gib die Freude deines ewigen Lichtes.

Am Ende unseres Pilgerweges nimm auch uns auf in deine Herrlichkeit, wo wir mit Maria und Josef, den Hirten und Weisen, [mit Simeon und Hanna,] mit den Engeln und mit allen, die dein Heil gefunden haben, dich schauen, loben und preisen durch Jesus Christus, unseren Retter und Heiland:

Durch ihn und mit ihm und in ihm wirst du, allmächtiger Vater in der Einheit des Heiligen Geistes angebetet und verherrlicht, jetzt und in Ewigkeit. **G: Amen.** > *Vaterunser*